

MITEINANDER

Mitteilungsblatt für den katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt *mit Heuchelheim und Annerod*

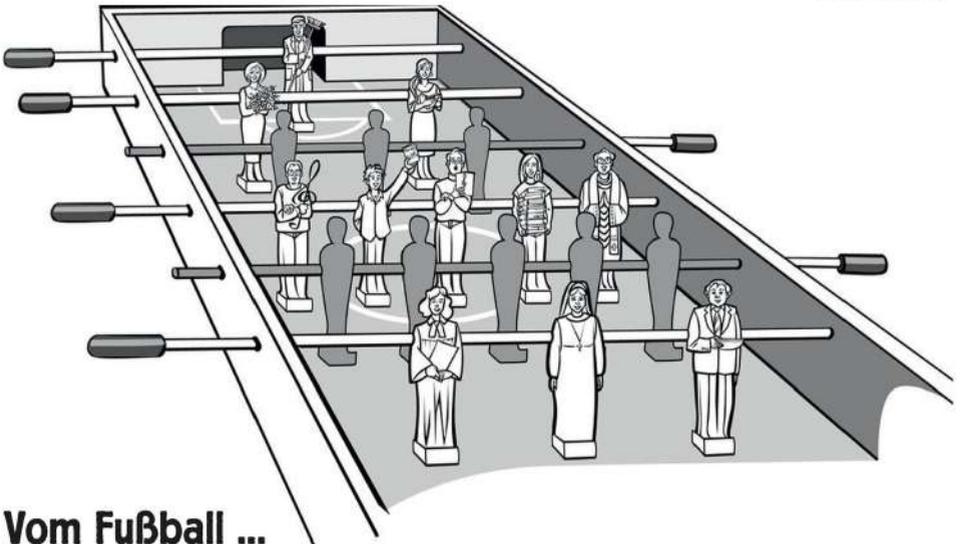
www.kath-giessen.de

Jg. 10

25.05.2024 bis 30.06.2024

Nr. 6/24

Manfred Förster



Vom Fußball und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.

In dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3
„Ich bin bei Euch!“	
Pastoralraum Gießen-Stadt	6
„Bis wir uns wiedersehen“	
Lukas Tyczka—Priesterweihe	
Spirituelle Kirchenführung	
Pastoralraum KONKRET	14
125 Jahre • 150 Jahre - JOKBA	
Miteinander	20
85. Mittwochskonzert	
Besinnungstage	
Wer war Thomas Morus	
Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius	
Kids.Tennies.Kirche.	28
Kurz notiert	31
Veranstaltungskalender	32
Gottesdienste im Juni	34
Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte	45

Jesus sagt: „Ich bin bei Euch!“

Erstkommunion 2024 im Pastoralraum

Am 08. und 09. Juni ist es so weit. Nach rund einem halben Jahr der Vorbereitung feiern 44 Kinder und ihre Familien und Freunde bei uns im Pastoralraum den Empfang ihrer ersten heiligen Kommunion. Ein großer Dank gilt den sieben Frauen und den fünf Männern, die als Katechetinnen und Katecheten die Kinder in besonderer Weise im Zugehen auf den Tag der Erstkommunion unterstützt haben.

Die diesjährige Vorbereitung stand unter dem Motto: Jesus sagt: „Ich bin bei euch“. Dieser Satz ist dem Schluss des Matthäusevangeliums entnommen. Tatsächlich ist es sogar der letzte Satz, den der Auferstandene in diesem Evangelium sagt: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). Jesus sagt dies als sein Vermächtnis, als Zusage und Auftrag für seine Jüngerinnen und Jünger bis zum Ende der Welt. Wenn er mit uns ist, dann können wir in dieser Welt Zeugnis für ihn ablegen – wenn er mit uns ist, dann müssen wir in dieser Welt Zeugnis für ihn ablegen.

„Ich bin bei euch“ ist so etwas wie der ultimative Satz der Erstkommunionvorbereitung. Er bringt auf den Punkt, worum es bei der Vorbereitung geht. Den Kindern soll vermittelt werden, dass Jesus Christus bei ihnen ist und er selbst zu ihnen kommt, wenn sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Er ist auch bei ihnen in den Erzählungen aus der Bibel, die sie in den Gruppenstunden hören und er ist bei ihnen, wenn sie einmal Fehler machen und diese im Sakrament der Versöhnung vergeben werden.

Ich denke, dass der Satz „Ich bin bei euch“, der nun seit einiger Zeit prominent in den Kirchen des Pastoralraumes zu sehen ist, auch eine gute Erinnerung für uns ist, deren Erstkommunionfeier mutmaßlich schon einige Zeit zurückliegt. Jesus Christus ist bei uns, wenn wir uns in der Kirche versammeln, um sein Wort zu hören und besonders in der Feier der Eucharistie.



Er ist bei uns und er bleibt bei uns – auch in Zeiten des Wandels und der Krisen. Er ist bei uns und dann ist eben noch nicht das Ende (der Welt) gekommen. Er bleibt, damit wir bleiben können.

„Ich bin bei euch“ – ist nicht nur ein Satz für Kinder. Wie gut tut es doch, dass Jesus das zu uns allen sagt! Ich wünsche uns, dass dieser Satz gerade in herausfordernden Situationen ein Zuspruch ist.

Folgende Kinder haben sich auf den Weg gemacht, um den Glauben besser kennenzulernen und Jesus Christus in der Eucharistie zu begegnen.

Vorbereitung in St. Albertus

Isabell Leon Carmona

Marjan Maximilian Duszynski

Milan Kivrak

Gabija Mankute

Luisa Marie Diehl Moreno

Noah Seim

Amelia Topali

Zeno Welp

Leocadia Leon Carmona

Jakub Krajewski

Carl Benedikt Lischka

Mingaile Mankute

Lucian Samuel Nette

Marie Tess Stehle

Clara Umatham

Vorbereitung in St. Bonifatius

Johanna Acat

Helena Baumgart

Hannah Mai Linh Bui

Philipp Oliver Köhler

Diego Madeo

Lara Nau

Louis Padalsky

Jana Pötzl

Jonas Wilhelm Reimann

Emily Stiehler

Konstantin Gabriel Wendt

Erik Volker Zörb

Klaus Bathge

Alexander Best

Carlotta Harth

Florentine Luzia Kracke

Domenico Madeo

Matteo Carlo Pabst

Francesco Perri

Sarah Pötzl

Anne-Marie Salerno

Lia-Marie Weber de Sousa

Lea Marie Zimmer

Vorbereitung in Maria Frieden

Sara Louise Bourcarde

Elina Heimes

Leonie Sophie Langer

Leandro Kreiszig Rodriguez

Estelle Zöhre Deli

Annalea Kröck

Lena Leib



Wir feiern die Erstkommunion in folgenden festlichen Gottesdiensten:

Samstag, 08. Juni um 14:00 Uhr, St. Albertus

Sonntag, 09. Juni um 10:00 Uhr, St. Bonifatius

Sonntag, 09. Juni um 10:00 Uhr, Maria Frieden

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Begleiten Sie bitte die Erstkommunionkinder und ihre Familien und auch unsere Katechetinnen und Katecheten an diesem großen Tag mit Ihrem Gebet.

Timm Schreiner
Pastoralassistent



Bild: Timm Schreiner

Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich geborgen in seiner schützenden Hand!

Verabschiedung von Gemeindereferentin Deepa Kalayankary und Kaplan P. Febin Francis **am 2. Juni 2024, 09:30 Uhr in St. Albertus**

Fast sieben Jahre war Deepa Kalayankary als Gemeindereferentin in den Gemeinden des Pfarreienvorbund Gießen und heutigen Pastoralraums Gießen-Stadt tätig und ist hier vielen Menschen mit ihrem aufgeschlossenen und freundlichen Wesen, mit offenen Ohren und Herzen begegnet. Besonders zu jungen Menschen hat sie einen „guten Draht“, so dass das Bistum sie angesprochen hat, zum 01. April 2024 ganz als Jugendseelsorgerin für Oberhessen zur Verfügung zu stehen. Aber auch bei der „Suppenküche“, beim Glaubenskurs, beim Zeltlager und in vielen Bereichen des Gemeindelebens war Deepa Kalayankary eine geschätzte Ansprechpartnerin.

Pater Febin Francis hat bei uns zwei Jahre lang seine zweite Kaplansstelle wahrgenommen. Als zugewandter Zelebrant mit lebensnahen, kurzen und gut verständlichen Predigten haben ihn viele in dieser Zeit erlebt, aber ebenso als wohlwollenden Gesprächspartner mit ansteckender Heiterkeit. Ab 1. Juni wird er in den Pastoralraum Wetterau-Nord versetzt, wo kurzfristig zwei Priester ausgeschieden sind und nun ein akuter Mangel an Zelebranten herrscht. Die Firmvorbereitung in unserem Pastoralraum wird er noch bis zum November zu Ende führen.

Wir danken Deepa Kalayankary und Pater Febin sehr herzlich für ihren engagierten Dienst im Pastoralteam unserer Gemeinden und die große Umsicht und Freundlichkeit, mit der sie den Menschen begegnet sind!

So dürfen wir Sie herzlich einladen zum Abschiedsgottesdienst **am Sonntag, 2. Juni 2024, 09:30 Uhr in St. Albertus** mit anschließendem Beisammensein und der Gelegenheit, sich von den beiden zu verabschieden.

Erik Wehner
Leitender Pfarrer des Pastoralraum Gießen-Stadt

Priesterweihe und Primiz von Lukas Tyczka am 6. und 7. Juli

Am 6. Juli 2024 wird unser Diakon Lukas Tyczka von unserem Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf im Mainzer Dom zum Priester geweiht. Er ist in diesem Jahr der einzige Weiehekandidat.

Gut zwei Jahre war Lukas Tyczka in den Gemeinden unseres Pastoralraums beheimatet und im Dienst engagiert. Er wurde im Herbst 2022 in St. Bonifatius zum Diakon geweiht. Nun freuen wir uns, die Priesterweihe in Mainz und die Primiz, die „Prima Missa“, die erste Heilige Messe, die ein Neupriester zelebriert, in Gießen mit ihm zu feiern. Hierzu sind alle Mitglieder unserer Gemeinden und alle Interessierten herzlich eingeladen:

Samstag, 6. Juli 2024, 09:30 Uhr **Priesterweihe im Dom zu Mainz**

Am besten bilden Sie Fahrgemeinschaften zur Fahrt nach Mainz. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis 24. Juni im Pfarrbüro in St. Albertus, Telefon: (0641) 36065.

Sonntag, 7. Juli 2024, 13:30 Uhr **Feier der Primiz in St. Bonifatius Gießen**

- anschließend Beisammensein
auf dem Pfarrhof -
16:30 Uhr: Primizsegen in St. Bonifatius



Bild: „Weihe“ / museummura.li

Auch in einigen folgenden Sonntagsgottesdiensten wird Lukas Tyczka den Primizsegen spenden. Die Primiz ist auch schon so eine Art Abschied von Lukas Tyczka, denn als Neupriester wird er im August an seine erste Kaplansstelle versetzt.

Wir freuen uns, zum Abschluss seiner Ausbildungs- und Dienstzeit in Gießen, die Priesterweihe und Primiz mit ihm zu feiern und dürfen Sie herzlich einladen, daran teilzunehmen.

Erik Wehner
Leitender Pfarrer des Pastoralraum Gießen-Stadt

Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Mariusz Golonka

Nach Abschluss des Studiums der Theologie (1991-1996) an der Katholischen Universität in Lublin wurde Mariusz Golonka am 22. Mai 1999 in seiner Heimatdiözese Tarnów zum Priester geweiht. Acht Jahre wirkte er an verschiedenen Einsatzorten als Kaplan in seinem Heimatbistum bevor er 2007 zum seelsorglichen Dienst nach Deutschland kam.

Zunächst wirkte er als Seelsorger fünf Jahre in den Gemeinden im Pastoralverbund Fröndenberg im Erzbistum Paderborn. 2012 wechselte er in die Seelsorge in der polnischen katholischen Mission in Kassel / Bistum Fulda. Seit 1. März 2015 ist er hier bei uns in Gießen tätig mit dem doppelten Auftrag zur Mitarbeit in der Seelsorge in den deutschen Gemeinden und für die Seelsorge in der Polnischen katholischen Gemeinde Gießen. Zur polnischen Gemeinde Gießen gehören die Pastoralräume in Stadt und Landkreis Gießen, im Vogelsberg und in der nördlichen Wetterau.

Neben dem Hauptakzent seines Dienstes für die Polnische Gemeinde zelebriert Pfarrer Golonka in allen Kirchen unseres Pastoralraums. Viele schätzen seine freundlich-zurückhaltende Art auch bei Hauskommunionen oder der Spendung der Krankensalbung.

An seinem Jubiläumstag am 22. Mai 2024 wird Pfarrer Golonka in seinem Heimatbistum in Polen sein und wir

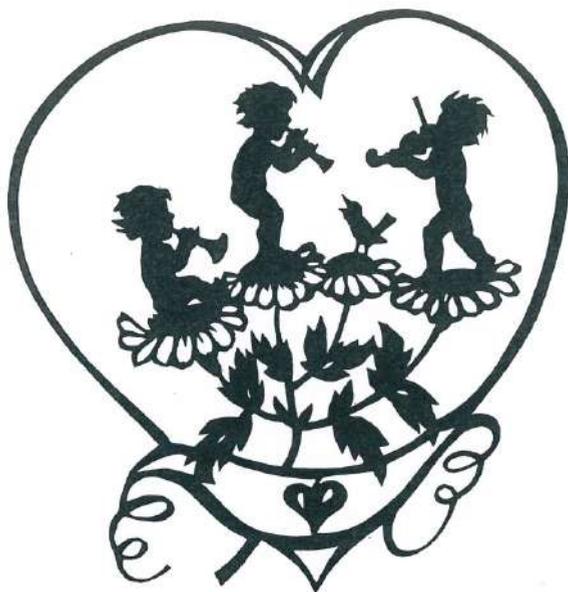
respektieren seinen Wunsch, sein Priesterjubiläum eher in Stille zu begehen. Aber sicher dürfen wir ihn in unser Gebet einschließen oder ihm bei Gelegenheit einen persönlichen Segenswunsch aussprechen.

Wir gratulieren Pfarrer Golonka zu seinem Silbernen Priesterjubiläum und sagen an dieser Stelle herzlich Danke für seinen priesterlichen Dienst in unseren Gemeinden im Pastoralraum und in der polnischen Gemeinde in Gießen und in den umliegenden Pastoralräumen. Möge Gott ihn weiterhin für seinen wichtigen Dienst stärken und segnen!

Erik Wehner
Leitender Pfarrer
im Pastoralraum Gießen-Stadt



Bild: Mariusz Golonka / Pastoralraum Gießen-Stadt



*„Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit...“*

Paul Gerhardt

Sommerkonzert mit Lesungen

16.06.2024 16.00 Uhr

Kulturkirche St.-Thomas-Morus

Grünberger Straße in Gießen

Ausführende:

Orchester und Flötenensemble des Musikfördervereins Gießen

Scherenschnitt: Georg Plüschke

Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Freitag, 7. Juni

Thema:

„Nehmt, das ist mein
Leib ...“

und

Freitag, 19. Juli

Thema:

Der Schöpfungpsalm 104:
„Der Klippdachs und die
Zedern des Libanon“

jeweils um 19:30 Uhr,

im Bonifatiusaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen
Kirche und Pfarrhaus)

„Glauben-Teilen“ lädt ein zum Gespräch
über unseren Glauben und ist selbstver-
ständlich ökumenisch offen.

- **Was bedeutet mir mein Glauben?**
- **Wo habe ich Fragen oder Zweifel?**
- **Was am Glauben ist mir besonders kostbar und wichtig?**
- **Wie kann sich mein Glaube im Alltag zeigen?**
- **Was bedeutet mir die Glaubensgemeinschaft der Kirche?**
- **Wie können Bibeltexte und Glaubensinhalte, aber auch die Erfahrungen anderer Christen meinen Glauben stärken?**

Falls Sie Interesse am „**Glauben-Teilen**“ oder Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam



„Wo Himmel und Erde sich berühren“

Herzliche Einladung

Spirituelle Kirchenführung

- mit Bibelworten und Liedern -
mit Pfarrer Erik Wehner

Kirche als Heiliger Raum der Begegnung von Gott und Mensch
und

- Welche Funktion haben Altar und Ambo im Gottesdienst? -
- Was ist ein Kreuzweg? -
- Warum kann man den Hochaltar zuklappen? -
- Welche Farbe hat das Messgewand – und warum? -
- Wo sind die 2659 Pfeifen der Orgel? -
- Wie klingt ihr tiefster und ihr höchster Ton? -
- Wie sieht der Beichtstuhl von innen aus? -
- Ist der Gottesdienst ein Monolog oder ein Dialog? -
- Wie sieht es hinter den Kulissen aus? -

Sonntag, 30. Juni 2024, 16.00 – 17.30 Uhr, St. Bonifatius,
Liebigstraße 30, 35392 Gießen

Wer möchte, ist anschließend herzlich eingeladen zur
Vesper (gesungenes Abendgebet) um 18.00 Uhr.

- Wir wären dankbar für Ihre Anmeldung zur Kirchenführung
per E-Mail unter: pfarrer-wehner@kath-giessen.de
Sie können aber auch gerne spontan teilnehmen.

Time to say Goodbye

Liebe Gemeinde,

It's the time for me to say goodbye.

Nach fast zwei Jahren als Kaplan verabschiede ich mich von Ihnen. Danke, dass Sie mich gut aufgenommen haben. Diese zwei Jahre waren unvergesslich für mich. Ich konnte viele nette Menschen kennenlernen. Ich konnte viele gute Erfahrungen sammeln. Mit großer Dankbarkeit denke ich an Menschen zurück, von denen ich viel lernen konnte.

Ein großer Dank für alle Liebe, Freundschaft, Gemeinschaft und alles Vertrauen, natürlich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Die Zeit, die ich hier verbracht habe, bleibt bei mir unvergesslich. Begleiten Sie mich bitte weiter mit Ihrem Gebet.

Ich werde von dieser Gemeinde verabschiedet im Sonntagsgottesdienst am 2. Juni um 09:30 Uhr in St. Albertus. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Meine nächste Stelle ist in den Pfarreien des Pastoralraums Wetterau-Nord. Außerdem bleibe ich für die Firmvorbereitung 2024 in Gießen zuständig.

Noch einmal meinen herzlichen Dank an Sie.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

P. Febin Francis O. Carm.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG OBERHESSEN

UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN



Vortrag Frau Dr. Meinhardt
"Wer war Thomas Morus?"



Meditativer Tanztage mit Jutta Sybon
"Die Leichtigkeit des Seins"



Bildungsurlaub im Kloster Engelthal
"Konfliktmanagement mit Elementen der Gewaltfreien Kommunikation und des Yoga"



Bildungsurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte
"Auszeit in der Natur"
Geistige und körperliche Entspannung in Beruf und Alltag



Bildungsurlaub im Kloster Engelthal
"Licht und Schatten - Ewige Dualität"
Ein Intensiv-Malworkshop zur Auseinandersetzung mit den eigenen Lebensthemen und beruflichen Perspektiven

Zu unseren
Veranstaltungen!



KEB Oberhessen
keb.oberhessen@bistum-mainz.de
<https://bistummainz.de/bildung/keb/oberhessen/start/index.html>



St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung

Wir feiern 150 Jahre • 125 Jahre •
828 Menschen • 1 Krankenhaus

Gefeiert wurde Ende April im Jubiläumsjahr 2024:

- 150 Jahre Balserische Stiftung
- 125 Jahre St. Josefs Krankenhaus
- 828 Mitarbeitende aus 47 Nationen und mit verschiedenen Weltanschauungen und Lebensentwürfen arbeiten im Dienst an den Patientinnen und Patienten professionell Hand in Hand.
- Ein Krankenhaus auf dem Weg in die Zukunft

Am Anfang steht Frauenpower aus dem 19. Jahrhundert. Das gefällt mir als Frau besonders gut!

Beide Krankenhäuser gründen auf der Initiative von zwei Frauen: **Gräfin Emilie von Görlitz** und **Mutter Alfons Maria Eppinger** (Elisabeth Maria Eppinger). Die Porträts der beiden Frauen standen während des ökumenischen Gottesdienstes und dem anschließenden Festakt nebeneinander im Altarraum der St. Bonifatius-Kirche. Persönlich sind sich die beiden Frauen wohl nie begegnet.

Verbindend die Haltung, die sie ihren Gründungen jeweils mit auf den Weg gaben: Beide Gründerinnen legten mehr oder weniger gleichlautend fest, „...*dass in ihren Krankenhäusern alle Kranken, egal welchen Geschlechts, welcher Herkunft und welcher Religion gleichermaßen respektvoll behandelt werden sollen.*“

Gemeinsam der Nächstenliebe verpflichtet.

Ein starkes Fundament für das Leitbild der Einrichtung bis heute.

Seit 12 Jahren (2012) sind die beiden ehemals eigenständigen Einrichtungen ‚freiwillig fusioniert‘ mit dem etwas sperrigen Namen beider Einrichtungen zusammen. ▶▶

Als Gast bei der Feier, kommen mir viele Assoziationen zu der Arbeit auf dem pastoralen Weg unserer Gemeinden. Die Schwestern vom Göttlichen Erlöser leben vor wie Gestaltung von Veränderung gut wird. Ich finde, wir können viel von ihrem Beispiel lernen:

- Die Zeichen der Zeit erkennen.
- Der freiwillige Zusammenschluss als beste Lösung, um ‚Herr des Handelns‘ zu bleiben, wie es in einer Festrede hieß.
- Gemeinsamkeiten entdecken.
- Starkpunkte der bisherigen Einrichtungen beibehalten und weiterbefördern.
- Ein Zukunftsprogramm entwickeln.
- Schwerpunkte setzen und ausbauen.
- In ökumenischer Verbundenheit handeln und dadurch stärker werden im Profil.

Pröpstin Dr. Spory würdigte in ihrer Festpredigt den Weg der Weiterentwicklung: *„Sie haben gebaut und damit Verantwortung übernommen, um dem Willen Gottes in der Welt Gestalt zu geben. Im Zusammenlegen der beiden Einrichtungen wurden viele Umbaumaßnahmen im laufenden Betrieb durchgeführt. Damit das in einer sinnvollen Reihenfolge geschieht, muss man sein Ziel kennen.“*

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Gießener Allgemeine titelt ihren Bericht zum Jubiläum: **„Aus Gießen nicht wegzudenken“**

Das Jubiläum war ein schönes und rundum gelungenes Fest! Reich an guten Impulsen bin ich nach Hause gegangen.

Auch ich bin ein „Josefskind“; den Begriff habe ich bei der Feier zum ersten Mal gehört, aber es verbindet mich mit vielen Menschen in und um Gießen.

Neu für mich die Infos, dass ein Stillcafé neu eingerichtet und Angebote der geriatrischen Palliativbegleitung ausgebaut wurden. Zwei wichtige Angebote zum Start ins Leben und zum Ende des Lebens, am Puls der Fragen von Menschen heute.

Herzlichen Dank an alle, die das gemeinsame Krankenhaus gestalten und durch ihre Arbeit und ehrenamtliches Engagement mitgestalten!

Gottes Segen für das weitere Zusammenwachsen, Zusammenhalten und zusammen weitergehen.

Carola Daniel
Kordinatorin
Pastoralraum Gießen-Stadt





St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

125 Jahre St. Josefs Krankenhaus 150 Jahre Krankenhaus Balserische Stiftung

„**828 Menschen – Mein Krankenhaus**“, unter diesem Motto stand das Jubiläumsfest, das wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 20. April feiern durften.

Am Anfang der 150- und 125-jährigen Geschichte stehen zwei Frauen, die sich nie begegnet sind, wahrscheinlich nicht einmal etwas voneinander wussten. Zwei Frauen, die - auf den ersten Blick - unterschiedlicher kaum sein konnten. Die eine, Emilie Gräfin von Görlitz (1801 - 1847) aus adeligem Hause, aufgewachsen in der Großstadt Frankfurt, wohlhabend, evangelisch, verheiratet mit einem Diplomaten, der in Darmstadt, der damaligen Hauptstadt des Großherzogtums Hessen, tätig war, wo sie gemeinsam residierten.

Die andere, Elisabeth Eppinger (1814 - 1867): aus einfachen Verhältnissen, aufgewachsen in Niederbronn, einer beschaulichen Gemeinde im Elsaß, katholisch, Gründerin eines weltweit tätigen Frauenordens.

Was die beiden Frauen verbindet, ist die Liebe zu den notleidenden Menschen ihrer Zeit. Sie sahen die Not und halfen, jede auf eine andere Art und Weise, aber sie halfen.

Emilie Gräfin von Görlitz war in Darmstadt in vielfältiger Weise karitativ tätig. Da sie kinderlos blieb, stiftete sie ihr gesamtes Vermögen zugunsten der Gründung eines Krankenhauses in Gießen. Das Krankenhaus sollte den Namen des damals weit über die Stadt hinaus bekannten Arztes Prof. Georg F. W. Balser tragen, der sich in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts um die Verbesserung der Versorgung von Schwangeren und Kranken sowie die Einführung der Pockenschutzimpfung einen Namen gemacht hatte. Die Gründung des Krankenhauses Balserische Stiftung (BS) im Jahre





Mutter Alfons Maria Eppinger
(1814 - 1907)

1874 geht auf die Initiative und das karitative Engagement dieser für die Nöte der Menschen sensiblen Frau zurück.

Ganz anders der Weg von Elisabeth Eppinger, eine tiefreligiöse junge Frau, die sich mit Gleichgesinnten zusammenfand und schließlich 1849 die Kongregation der Schwestern vom Allerheiligsten Heiland (heute: Schwestern vom Göttlichen Erlöser, Niederbronner Schwestern) gründete. Rasch breiteten sich in den folgenden Jahren die Werke der Niederbronner Schwestern in Europa und bald auch in Afrika, Amerika und Indien aus, wo sich die Ordensfrauen bis heute der Erziehung und Bildung von Kindern und der Kranken- und Altenpflege widmen. Die Gründung des St. Josefs Krankenhauses (StJ) im Jahre 1899 durch die Niederbronner Schwestern geht auf diese mutige und tatkräftige Frau, die am 9. September 2018 im Straßburger Münster seliggesprochen wurde, zurück.



Emilie Gräfin von Görlitz
(1807 - 1897)

Zwei Frauen, zwei unterschiedliche Wege und doch ein gemeinsames Ziel: die Not der Menschen zu lindern, ganz konkret hier in Gießen durch die Gründung der beiden Krankenhäuser, deren Weg 2012 zu einem gemeinsamen St. Josefs Krankenhaus Baiserische Stiftung zusammen führte.



Gemeinsamkeit, Verbundenheit und Zusammenarbeit kennzeichnen von Beginn an auch die Nachbarschaft des Krankenhauses und der St. Bonifatiusgemeinde, die den Ordensschwestern 1899 das ehemalige Pfarrhaus zur Verfügung stellten, die Urzelle des heutigen Krankenhauses, in dem die ersten Patienten stationär behandelt wurden. Aus den bescheidenen Anfängen entstand über die Jahrzehnte hinweg auch mit Unterstützung der Pfarrgemeinde, die sich ebenfalls prächtig entwickelte, ein stattliches Krankenhaus, das sich im Jahre 2012 mit dem benachbarten Krankenhaus Baleserische Stiftung zum heutigen JOKBA zusammenschloss.

Und so gehören sie zusammen die Pfarrgemeinde und das Krankenhaus, so wie es im Auftrag der Kirche steht, Seite an Seite: Verkündigung des Wortes Gottes und Spende der Sakramente in der Pfarrgemeinde und der Dienst an den Menschen im Krankenhaus und im Gesundheitszentrum.



Und wer kann schon von sich behaupten, dass er auf eine weit über hundertjährige sehr gute Nachbarschaft zurückblicken kann – wir können das und sind dafür sehr dankbar. Unser Dank gilt auch der Gastfreundschaft, die wir an unserem Festtag in St. Bonifatius erfahren haben, der Ort, an dem wir den Festgottesdienst feiern und den Festakt begehen durften, ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die das möglich gemacht und dazu beigetragen haben, Herrn Pfarrer Wehner, Herrn Regionalkantor Gilles, Herrn Schlich, den Ministrantinnen und Ministranten und der gesamten Pfarrgemeinde.



Gerne laden wir die Pfarrgemeinde ein, an unserem Jubiläum teilzunehmen. Auf unserer Homepage finden Sie Interessantes in Wort, Bild und Film zu den Ursprüngen und zur Geschichte des JOKBA, über die Stifterinnen und die Namensgeber, über die Gegenwart und was in der Zukunft geplant ist und über die Menschen, die dort arbeiten, auch sie kommen zu Wort.

Wir freuen uns auch über einen Besuch unserer Jubiläumsausstellung im Foyer (iPAZ) des Krankenhauses, schauen Sie einfach mal vorbei, das Haus steht Ihnen offen.

Mit einem herzlichen Dankeschön für eine über 125-jährige außergewöhnlich gute Nachbarschaft.

Andreas Leipert

Geschäftsführer im St. Josefs Krankenhaus Balseyrische Stiftung



Jubiläumsfoto 2024 mit einem Teil der Belegschaft



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochkonzert 5. Juni

Bild: Stefan Kießling



mit
Stefan Kießling

KIRCHENMUSIK

in

St. Bonifatius

„Orgel Virtuos“

85. Mittwochkonzert

Am 5. Juni findet das nächste Konzert der Reihe „Mittwochkonzerte“ in der Bonifatiuskirche statt. Unter dem Titel „Orgel Virtuos“ spielt Organist Stefan Kießling aus Leipzig nicht nur Werke von Bach, sondern führt die Zuhörerinnen und Zuhörer auch in die Klangwelt sorbischer Orgelmusik ein, mit Kompositionen von Bräuer, Cyž, Kocor, Nagel und Pogoda.

Stefan Kießling ist weltweit aktiv als Konzertorganist und war in über 25 Ländern auf allen Kontinenten für Konzerte sowie Kurse zu Gast. 2009–2018 arbeitete er als Assistenzorganist an der Thomaskirche Leipzig, weltbekannt als bedeutendste Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs. Dort war er regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten zu hören, sowohl solistisch als auch gemeinsam mit dem Thomanerchor, dem Gewandhausorchester und anderen.

Ein wichtiges Anliegen ist Kießling **die Pflege zeitgenössischer Musik** und deren Vermittlung an das Publikum. Zahlreiche Uraufführungen hat er zu Gehör gebracht. Die Beschäftigung mit zeitgenössischem Orgelbau und die Begeisterung für kreative und farbige Klangchoreografie im Orgelspiel mündete auch in der Entwicklung einer Software für Setzeranlagen, die mittlerweile europaweit eingesetzt wird.



Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei – eine Spende zur Finanzierung der Mittwochskonzerte mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern wird erbeten. ■

Musik im Monat Juni in der Bonifatiuskirche

Donnerstag, 30. Mai 2024, 09:00 Uhr – Fronleichnam

Das Hochamt zu Fronleichnam wird musikalisch vom BonifatiusChor und einem Bläserensemble gestaltet. Es kommt die „Missa antiqua“ von Wolfram Menschick zur Aufführung.

KARNEVAL der TIERE in der Bonifatiuskirche

Am Fronleichnamstag, dem 30. Mai 2024, findet im Rahmen des Pfarrfestes um 14:00 Uhr das Kinderkonzert „KARNEVAL DER TIERE“ in der Bonifatiuskirche statt.

„Es ist wieder soweit! In der Tierwelt findet das größte Spektakel des Jahres statt: Der Karneval der Tiere! Alle Tiere kommen zusammen, um zu feiern ...“

Camille Saint-Saëns gibt in seinem Karneval der Tiere jedem Tier eine Stimme. Dieses Mal präsentiert die Orgel – als „Königin der Instrumente“ – diese Musik.

Orgel: Eva-Maria Anton (Bad Nauheim) | Sprecher: Michael Gilles

Wie aber funktioniert eine Orgel?

Im Anschluss an das Konzert bauen wir gemeinsam aus vielen Einzelteilen selbst eine Orgel zusammen. Schritt für Schritt und Pfeife für Pfeife können Groß und Klein mithelfen, die „Königin der Instrumente“ zum Klingen zu bringen. Dabei lernt man nebenbei, aus welchen Teilen eine Orgel besteht und welche jahrhundertealten Techniken verwendet werden, bis aus einer Pfeife durch Tastendruck ein Ton herauskommt.

Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind erbeten.

Sonntag, 9. Juni 2024, 10:00 Uhr – Erstkommunion-Feier

Auch dieses Jahr ist der Kinderchor *Bonissimo* mit dabei, um die feierliche Erstkommunion des aktuellen Jahrgangs musikalisch zu begleiten.

Weitere Informationen unter: www.regionalkantorat-giessen.de



Auszeit erleben

Das Institut für Spiritualität des Bistums Mainz bietet im Jahr 2024 eine neue Reihe von Besinnungstagen zu den Jahreszeiten mit dem Thema „Schöpfung erleben in Oberhessen“ an.

Am 20. April habe ich an der zweiten Veranstaltung zum Thema „Frühling: Von der Kraft des Wachsens“ teilgenommen. Wir haben uns mit neun Teilnehmern in der kleinen Gemeinde St. Jakobus im Jugendheim in Ockstadt bei Friedberg getroffen.

Unter der geistlichen Leitung von Herrn Pastoralreferent Andreas Münster aus dem Institut für Spiritualität gab es hier die Möglichkeit sich in stiller Reflexion Gedanken zur Kraft des Wachsens in uns, mit unseren Mitmenschen und in der Beziehung zu Gott zu machen. Die spirituellen Impulse konnten wir im Anschluss bei einem Wahrnehmungsspaziergang im Ockstädter Kirschenberg vertiefen. Wir hatten besonderes Glück, da noch einige Kirschbäume und viele Apfelbäume in Blüte standen. In der Natur kamen die Beine ins Laufen und die Gedanken in Bewegung.

An verschiedenen Stationen des Weges, wie Feldkreuz oder Hollarkapelle gab uns Herr Münster Anregung in der Naturbeobachtung unser Wachsen im persönlichen Leben und zu Gott zu reflektieren. Die Abwechslung von Schweigen, Gespräch und Gebet war angenehm.

Die Hollarkapelle ist das einzige Überbleibsel des mittelalterlichen Dorfes Hollar, welches im 30-jährigen Krieg aufgegeben wurde. Hier finden Taufen oder kleinere Gottesdienste statt. In dem kleinen, kühlen und schlichten Raum der Kapelle konnten wir nach Lesen eines Besinnungstextes schweigsam nachspüren.



Der Einstieg in den Nachmittag begann mit einem auflockernden gemeinsamen Jenga-Geschicklichkeitsspiel. Anschließend haben wir Bibeltexte gelesen und über Gleichnisse vor dem Hintergrund unserer eigenen persönlichen Entwicklung diskutiert. Interessant war für mich, wie unterschiedliche Interpretationen der Gleichnisse neue Perspektiven und Möglichkeiten eröffnen.

Es war schön sich über die Herausforderungen der heutigen Zeit auszutauschen. Dabei konnten neue Motivation und Zuversicht in Gottvertrauen wachsen. Die Kombination von Stille und Austausch, Gott und Natur haben dem Besinnungstag eine besondere Atmosphäre gegeben. Es war eine gelungene Unterbrechung des Arbeitsalltags.

Weitere Termine in dieser Jahreszeitenreihe sind im Sommer am 06. Juli 2024 im Kloster Engelthal bei Altenstadt und im Herbst am 12. Oktober 2024 in Homberg/ Ohm.

Heidrun Schaaf



Bilder: Heidrun Schaaf

Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius - Unsere Exkursion nach Fulda

Am 13. April 2024 brach unter meiner Leitung eine kleine Gruppe von Kunst – und Geschichtsinteressierten nach Fulda auf, um den Spuren des Heiligen Bonifatius zu folgen. Veranstaltet wurde die Fahrt von der Katholischen Erwachsenenbildung. Das sonnige Wetter passte und so konnte gegen 11:00 Uhr auf dem Domplatz mit der Einführung in das Leben und Wirken des Heiligen Bonifatius, die Kloster- und Stadtgeschichte begonnen werden.

Anschließend wurde der barocke Dom (Anfang 18. Jahrhundert) besichtigt. In der Krypta folgte am Grab des Heiligen Bonifatius eine kurze Andacht.

Danach gab es einen Besuch, Führung und Gebet in der karolingischen Michaelskapelle aus dem 9. Jahrhundert. Der Bau ist von der Grabeskirche in Jerusalem inspiriert.

Nach so viel historischer Baukunst kam man wieder in der Gegenwart an und stärkte sich in einem Restaurant gegenüber dem Fuldaer Stadtschloss.

Anschließend ging es durch einen kleinen Park zum Dom-
museum. Zu sehen sind hier Bauteile der Radgerbasilika,
dem romanischen Vorgängerbau

des heutigen Doms, Gemälde, Skulpturen, liturgische Gewänder und Gold- und Silberschmiedearbeiten, wovon viele Bonifatius, Lioba und Bonifatius' Nachfolger Sturmius gewidmet sind. Besonders beeindruckend sind die „Klagemauer“ einer zeitgenössischen Künstlerin und das „Buseksche Ornat“ aus rotem Samt mit Silberstickerei. Ein Höhepunkt ist auch die Nachbildung jenes von Axthieben beschädigten Buches mit dem sich Bonifatius 754 bei dem Raubüberfall in Friesland vergeblich zu schützen versuchte.

Mit vielen neuen und schönen Eindrücken ging es dann am späten Nachmittag zurück nach Gießen. Kurz: ein gelungener Bildungs- und Pilgertag!

Bei Interesse biete ich diese Exkursion erneut an.

Dr. Birgitta Meinhardt



Dom zu Fulda



Michaelskapelle



Bonifatiusdenkmal

Weil spenden gut tut.



Caritas-Sommersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

31. Mai bis 10. Juni 2024

Caritasverband
für die Diözese
Mainz e.V.





St. Thomas Morus: Kopie des Gemäldes von Wolfgang Hohlbein in der Pfarrei St. Thomas - Giessen

Vortrag

von

Dr. phil. Birgitta Meinhardt

Freitag, 21. Juni 2024
um 19:30 Uhr

Gemeindesaal
St. Thomas Morus
Grünberger Straße 80, Gießen

Wer war Thomas Morus?

England 1533: neben den Missständen und Umbrüchen auf dem europäischen Kontinent wird nun auch dieses bisher relativ ruhige Land von einem Skandal erschüttert!

König Heinrich VIII. will sich scheiden lassen, die Frau seiner Liebe heiraten und zu seiner und Englands Königin machen. In dieser Zeit ist das unmöglich. So ist abzusehen, dass Juristen, Kirchenvertreter und sogar der Papst seine Anfrage mit einem klaren "Nein" beantworten.

Heinrich VIII. macht sich kurzerhand selbst zum Kirchenoberhaupt. Er verlangt von seinen Untertanen einen Treueeid auf ihn als Kirchenoberhaupt und die neue Königin. Wer sich weigert, wird Repressalien bis hin zur Hinrichtung ausgesetzt. Wie reagiert der zweitmächtigste Mann Englands, der Lordkanzler und engster Vertrauter des Königs Thomas Morus? Er ist nicht nur Politiker, sondern auch Jurist und Armenanwalt, Philosoph, Schriftsteller und Familienvater. ▶▶

Der Vortrag zeichnet diesen spannenden Lebensweg in einer krisengeschüttelten Zeit nach. Auch seine Heiligsprechung 1935 war eine Antwort auf die totalitären Systeme in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Auch die Gründe, aus denen er 1966 Patron einer Gießener Kirche wurde, sind zeitgeschichtlich bedingt.

All dies kommt im Vortrag, begleitet von einer Präsentation, zur Sprache. Die Referentin studierte in Gießen und Marburg Theologie, Geschichte und klassische Philologie und ist heute im Museumsbereich und in der Erwachsenenbildung tätig. ■



Gesamtschule Gießen-Ost

Sommerkonzert der Chöre

am 4. Juni 2024 um 18 Uhr

Verschiedene Chöre/Chorklassen der Gesamtschule Gießen-Ost präsentieren die Ergebnisse der Einstudierungen beim halbjährlichen Konzert.

Seit vielen Jahren kommen wir gerne die „Kulturkirche St. Thomas Morus“. Es macht Freude in diesem hellen großen Kirchenraum aufzutreten. Die Akustik ist im Kirchenraum weitaus besser als in der Schulaula, weshalb wir immer wieder gerne kommen.

Es beteiligen sich die Chorklassen 5c, 6c und 10c, sowie die Chor-AG. Instrumentalbeiträge ergänzen das gut einstündige Programm.

Herzliche Einladung!

Mit freundlichen Grüßen

Elke Kurth

Fachbereich Musik der Gesamtschule Gießen-Ost

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind ...
Mk 10,15

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo (ab 5 Jahren)
um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Neuer Jugendchor (ab 4. Klasse)
um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

**freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft
Europa in Gießen**
um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Gruppenstunden in St. Albertus

montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

16.06.2024—Kirche Kunterbunt (Info S. 29)
um 15:00 Uhr auf dem Kirchenplatz, Gießen

22.06.2024—Sternsinger—Nachtreffen
um 13:00 Uhr auf der Wieseckau (Info S. 27)



Kirche Kunterbunt

SO, 16. JUNI
15-18 UHR AUF DEM KIRCHENPLATZ

ACTION ● SINGEN ● SPIELEN

Ein riesiges Familienfest mitten in Gießen.

Evangelische und Katholische Kindergärten bereiten Stationen vor, bei denen es Spaß, Spiele, Gottes Segen und Action gibt. Alles unter dem Motto

"Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen".

Kinderchöre singen Lieder mit uns und wir tauchen in eine spannende Geschichte ein. Snacks und Getränke gibt es auch.

Und natürlich ist das Ganze kostenfrei. **Wir freuen uns auf euch!**



Evangelisches Dekanat
Gießen



KATHOLISCH
Gießen-Stadt

Einladung zum Familienfest

„Kirche Kunterbunt“

am Sonntag, 16. Juni von 15-18 Uhr

Liebe Familien,

am Sonntag, 16. Juni feiern wir unter dem Motto „**Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen**“ ein großes Familienfest. Die Evangelischen und Katholischen Kindergärten aus Gießen bereiten jede Menge Stationen vor, bei denen es Spaß, Spiele, Gottes Segen und Action gibt. Unsere Kinderchöre singen Lieder mit uns und wir tauchen in eine spannende Geschichte ein. Snacks und Getränke gibt es auch. Und natürlich ist das Ganze kostenfrei. Wir freuen uns auf euch!



Evangelisches Dekanat
Gießen



KATHOLISCH
Gießen-Stadt



Kurz notiert



Sternsinger Nachtreffen

Was?

- Sternsinger–Nachtreffen
- Mitbringbuffet für alle
- Spiele für klein und groß

Wann?

- 22.06.2024
- ab 13:00 Uhr (bis ca. 16 Uhr)

Wo?

- in der Wieseckaue

Was muss ich tun?

- Geschirr mitbringen
- Anmelden bei:
lukas.walther@bistum-mainz.de

Gut zu wissen!

- für Getränke wird gesorgt



Zum nächsten

„Gemeindetreff“

in Maria Frieden, Heuchelheim
am **04. Juni 2024**

Kommt doch einfach mal vorbei.

Bei Kaffee und Kuchen kommen Spaß
und Geselligkeit garantiert nicht zu kurz.

Beginn: 15:00 Uhr
mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen
ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis
freut sich auf Euch!

Hier hätten Sie Ihre
Veranstaltung bewerben
können.



Ihre Veranstaltung bewerben?
Sprechen Sie uns an!
info@st-thomas-morus-giessen.de

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt

Juni

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

25.05.2024—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

25.05.2024—Kulturnacht in St. Bonifatius

um 20:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 24)

26.05.2024— „Neu in Gießen“

Begegnung mit in Gießen Neuzugezogenen

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

30.05.2024—Pfarrfest St. Bonifatius

um 09:00 Uhr in St. Bonifatius

02.06.2024—Bis wir uns wieder sehen!

um 09:30 Uhr in St. Albertus (Info S. 6)

04.06.2024—Gemeindetreff

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

05.06.2024—Sommerkonzert der Chöre

um 18:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 27)

05.06.2024—Mittwochskonzert

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 20)

07.06.2024—Glauben-Teilen (Info S. 10)

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

16.06.2024—Kirche Kunterbunt (Info S. 29)

um 15:00 Uhr auf dem Kirchenplatz, Gießen

16.06.2024—Sommerkonzert (Info S. 9)

um 16:00 Uhr in St. Thomas Morus

21.06.2024—Wer war Thomas Morus? (Info S. 26)

um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus (Gemeindesaal)

22.06.2024—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt Juni/Juli

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

22.06.2024—Sternsinger—Nachtreffen
um 13:00 Uhr auf der Wieseckau (Info S. 31)

29.06.2024—Planungstreff der liturg. Dienste
um 10:30 Uhr in St. Albertus (Rotunde)

30.06.2024—Spirituelle Kirchenführung
um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 11)

06.07.2024—Priesterweihe Lukas Tzcyka
um 09:30 Uhr im Dom zu Mainz (Info S. 7)

07.07.2024—Primizgottesdienst
um 13:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 7)

19.07.2024—Glauben-Teilen (Info S. 10)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

18.08.2024—ökum. Stadtfestgottesdienst
um 11:00 Uhr auf dem Kirchenplatz, Gießen



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

26. Mai 2024

Dreifaltigkeitssonntag

Leesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34,39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ilidko Zavrakidis

» Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. «

Samstag 25.05.2024

- | | | |
|----------------|-------------|--|
| St. Albertus | 08:30 Uhr | Eucharistie
Als dank und Bitte für Familie Rinderknecht und Schwarz
+ Walter Schwemmler |
| St. Albertus | 14:00 Uhr | Taufgottesdienst |
| St. Bonifatius | 17:30 Uhr | Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund |
| St. Bonifatius | 📺 18:30 Uhr | Vorabendmesse im Pfarreienverbund
+ Alfred Muyango |

Sonntag 26.05.2024 Dreifaltigkeitssonntag

- | | | |
|---|-----------|--|
| St. Albertus | 09:30 Uhr | Eucharistie |
| Maria Frieden
<i>Heuchelheim</i> | 10:30 Uhr | Eucharistie |
| Universitätsklinikum
<i>Kapelle Hauptgebäude</i> | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung |
| St. Thomas Morus
<i>St. Georg Kapelle</i> | 10:30 Uhr | Eucharistie in ungarischer Sprache |
| St. Bonifatius | 11:00 Uhr | Eucharistie „Neu in Gießen“
für und mit Neuzugezogenen im Pastoralraum |
| St. Albertus | 12:30 Uhr | Eucharistie in polnischer Sprache |
| St. Thomas Morus | 12:30 Uhr | Eucharistie in spanischer Sprache |
| St. Bonifatius | 14:00 Uhr | Eucharistie in kroatischer Sprache |
| St. Bonifatius | 18:00 Uhr | Vesper |
| St. Thomas Morus | 18:30 Uhr | Eucharistie |

Kollekte: Katholikentag

Montag			27.05.2024
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie	
Dienstag			28.05.2024
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Mittwoch			29.05.2024
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Donnerstag			30.05.2024
Hochfest des Blutes und Leibes Christi			
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Gemeinsame Eucharistiefeyer aller Katholiken der Gemeinde im Pastoralraum Gießen-Stadt mit Prozession	
	Kollekte:	„Katholikentag Projekte“	
Freitag			31.05.2024
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	

2. Juni 2024

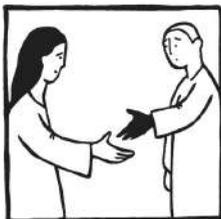
**Neunter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 - 3,6



Ilidko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt - Gutes zu tun oder Böses? «

Samstag 01.06.2024 Hl. Justin

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner Leb. u. Verst. der Familie Skowron und Janissek
St. Bonifatius	10:30 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund
St. Albertus	! entfällt	Vorabendmesse

Sonntag 02.06.2024 IX. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie mit Verabschiedung von P. Febin und Deepa Kalayankary (Info S. 6)
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag **03.06.2024** **Hl. Karl Lwanga und Gefährten**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Marie und Herbert Randel (Stm)	

Dienstag **04.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschl. Gemeindetreffen	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Patrozinium	

Mittwoch **05.06.2024** **Hl. Bonifatius**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Heilige Stunde	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie	

Donnerstag **06.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	

Freitag **07.06.2024** **Heiligstes Herz Jesu**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest in deutscher und polnischer Sprache	

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

Samstag 08.06.2024 Unbeflecktes Herz Mariä

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Gertrud und Herbert Kwiotek + Karl Waniek
St. Albertus	14:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	 18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 09.06.2024 X. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	! 10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
St. Bonifatius	! 10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
St. Bonifatius <i>Bonifatiussaal</i>	! entfällt	Kinderwortgottesdienst
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 10.06.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 11.06.2024 **Hl. Barnabas**

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 12.06.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Rüdiger und Tobias Riedel, leb. und verst. Angehörige

Donnerstag 13.06.2024 **Hl. Antonius von Padua**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 14.06.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Maria und Josef Hakchenberg und ++ der Familie Forchner für Leb. und Verst. der Familien Velliarante und Nemenzo

16. Juni 2024

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:
2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Samstag

15.06.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ der Familie Lang, Kessler, Ebel, Kirdjaschkiny, Dobikow und Wlaskin
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse + Gerhard Becker, leb. und verst. Angehörige
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund ++ der Familien Lyga und Lelek + Norbert Nickel, ++ der Fam. Paris, Nickel und Edith Donat + Josef Kukielka, Eltern Kukielka und Hallas und Geschwister

Sonntag

16.06.2024

XI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Albertus	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Jugendpastoral

Montag**17.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag**18.06.2024**

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch**19.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag**20.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag**21.06.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Alois Ryba, Eltern und Geschwister der Familien Ryba und Smyrek + Martin Dittrich

23. Juni 2024

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 38,1.8-11

2. Lesung:
2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ilidko Zavrakidis

» Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! «

Samstag

22.06.2024

Hl. Thomas Morus

St. Albertus

08:30 Uhr

Eucharistie

++ Gerhard Skornik, Eltern Skornik und Schubert
+ Walter Schwemmler

St. Bonifatius

13:00 Uhr

Trau- und Taufgottesdienst

St. Bonifatius

17:30 Uhr

Beichtgelegenheit
im Pfarreienverbund

St. Bonifatius



18:30 Uhr

Vorabendmesse
im Pfarreienverbund



Sonntag

23.06.2024

XII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

St. Thomas Morus
St. Georg Kapelle

10:30 Uhr

Eucharistie in ungarischer Sprache

Universitätsklinikum
Kapelle Hauptgebäude

10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Maria Frieden
Heuchelheim

10:30 Uhr

Eucharistie

St. Bonifatius

11:00 Uhr

Eucharistie

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie zum Patrozinium

Kollekte:

Gottesdienst und Kirche

Montag **24.06.2024** **Geburt des Hl. Johannes des Täufers**

Maria Frieden 10:30 Uhr **Rosenkranz**
Heuchelheim

St. Josef Krankenhaus 18:00 Uhr **Eucharistie**

St. Thomas Morus 18:30 Uhr **Eucharistie**
St. Georg Kapelle

Dienstag **25.06.2024**

St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Mittwoch **26.06.2024**

Maria Frieden 17:30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim

Maria Frieden 18:30 Uhr **Eucharistie als Requiem des Monats**
Heuchelheim

Donnerstag **27.06.2024**

Maria Frieden 15:00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Heuchelheim

St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie als Requiem des Monats**

Freitag **28.06.2024** **Hl. Irenäus**

Maria Frieden 15:00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim

St. Albertus 17:30 Uhr **Beichtgelegenheit und**
Eucharistische Anbetung

St. Albertus 18:30 Uhr **Eucharistie als Requiem des Monats**

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ilidko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Samstag **29.06.2024** **Hl. Petrus und Hl. Paulus**

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie Leb. u. Verst. der Fam. Skowron und Janissek ++ Eheleute Teichert und Angehörige
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund ++ Anna Maria und Johann Galuska, Ewald und Andreas Kulik und Angehörige + Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak

Sonntag **30.06.2024** **XIII. Sonntag im Jahreskreis**

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	16:00 Uhr	Spirituelle Kirchenführung
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Aufgaben des Papstes

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📠 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📠 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

🌐 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

🌐 www.bonifatius-giessen.de

vorübergehende Pfarrbürozeiten:

Mi von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer

des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander::

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.kath-giessen.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der**

14.06.2024

Juli-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:

vom 29.06. bis 28.07.2024

Letzte Ausgabe vor den Sommerferien.

Sommer(ferien)ausgabe:

Redaktionsschluss am 05.07.2024

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar

Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Kaplan

Pater Febin Francis O. Carm.

✉ febin.francis@bistum-mainz.de
☎ 0157 83054482

Pastoralassistent

Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralpraktikant

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de
☎ 0641 970653 (Pfarrbüro kroat. Gemeinde)

Pastoralreferentin

Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Gemeindereferentin

Uta Kuttner

✉ uta.kuttner@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206605
Ansprechpartnerin für St. Albertus

Diakon

Lukas Tyczka

✉ lukas.tyczka@bistum-mainz.de
☎ 0641 32075698

Pastoralassistent

Lukas Walther

✉ lukas.walther@bistum-mainz.de
0176 1253 9352



Einfach zu Hause
Theologie studieren!



Theologie im Fernkurs



flexibles Fernstudium



effektive eLernplattform



fachlicher Austausch



attraktive Seminare

Für Ihre Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200

theologie@fernkurs-wuerzburg.de